

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 2 (1929)

Artikel: Die Zehnt- und Grundzinsablösung im Kanton Solothurn

Autor: Büchi, H.

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322437>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsübersicht.

<i>1. Kapitel. Ancien Régime und Helvetik</i>	190—204
Zehnten und Bodenzinsen als Hemmnis der Auflösung der Dreifelderwirtschaft. Reformen. Beharrungstendenz der Staatsverwaltung. Stand des Reallastenproblems vor dem Umsturz von 1798 190/197. — Die Bedeutung der Helvetik für die Lösung des Problems. Die lokal-solothurnischen Ereignisse 197/204.	
<i>2. Kapitel. Die konservativen Lösungsversuche (1803—1830) . . .</i>	205—238
a) <i>Die Zeit der Mediation.</i>	
Ungünstige Voraussetzungen für eine fortschrittliche Lösung. Die Wiederaufrichtung der Zehnt- und Bodenzinsordnung. Das Gesetz vom 2. Juli 1804. Administrative Tätigkeit 205/212. — Die Opposition und die Vorschläge des Finanzrates 213/219.	
b) <i>Die Zeit der Restauration.</i>	
Rekonstruierende Verwaltungstätigkeit 219/226. — Die Opposition und ihr Charakter 226/228. — Vorgeschichte und Geist des Gesetzes vom 20. Dezember 1826. Fiasko der konservativen Politik 229/238.	
<i>3. Kapitel. Die liberale Lösung 1830—1871</i>	238—300
Die Voraussetzungen für eine neue Lösung. Charakter der liberalen Führung und erste Maßnahmen. Druck des Volkes 238/244. — Entstehung und Wesensart des neuen Zehnt- und Bodenzinsgesetzes vom 11. Juli 1833 244/251. — Die Ausführung unterbleibt. Ursachen. Wiederaufrollen des Problems infolge des Parteistreites 251/254. — Der Kampf um eine neue Lösung. Das Zehntgesetz vom 10. März 1837 und die konservative Niederlage 254/274. — Die Durchführung des Gesetzes 274/283. — Betreibungen zur Revision des Bodenzinsloskaufsgesetzes 283/286. — Beratungen der Behörden. Das Gesetz vom 20. Dezember 1844 286/294. — Durchführung 294/296. — Die Zehnt- und Bodenzinsfrage in den Verfassungskämpfen. Hinweis auf die kirchenpolitische und die agrar- und finanzgeschichtliche Bedeutung der Reallastenablösung 296/300.	
